

Interpellation SVP-Fraktion:**«Zentrum für Asylsuchende Landegg – Befürchtungen bewahrheitet?»**

Gemäss Presseberichten und Hinweisen seitens der Bevölkerung gab es in den vergangenen Monaten in Rorschach eine beunruhigende Häufung von Straftaten, die offenbar hauptsächlich von nordafrikanischen Bewohnern des Zentrums für Asylsuchende Landegg verübt wurden. Dabei soll es sich insbesondere um Delikte wie Schlägereien, Ladendiebstähle und Fahrzeugaufbrüche handeln. Damit haben sich die von den Behörden gemachten Versprechungen bei der Eröffnung des Asylzentrums Landegg nicht erfüllt, dass die Sicherheit der Einwohnerschaft gewährleistet sei.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Straftaten wurden in der Region Rorschach seit Anfang 2011 im Vergleich zum letzten Jahr registriert?
2. Wie viele Bewohner des Asylzentrums Landegg und aus welchen Staaten wurden seit seiner Eröffnung als Tatverdächtige registriert und/oder als Straftäter verurteilt?
3. Was gedenkt die Regierung zu tun, um die Sicherheit der Bevölkerung in der Region Rorschach besser zu gewährleisten?»

7. Juni 2011

SVP-Fraktion